

## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung  
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: [anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de](mailto:anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de)

Datum: 16.07.2013

### Niederschrift

über die **33. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 11.07.2013, 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Gökpinar, Inan	SPD
Heinrich, Lieselotte	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Nessler-Komp, Birgitta CDU

#### Verwaltung

Büscher, Wolfgang  
Hillenbach, Ulrich  
Kühlem, Marcus



## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  - 2.1 Bürgereingabe: "Haus Fühlingen" (02-1600-09/13)  
0934/2013
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 Sanierung Bezirksrathauses Chorweiler  
1768/2013
    - 7.1.2 Gebäude auf der Alten Neusser Landstraße 244  
1903/2013
    - 7.1.3 Neubau eines Mehrfamilienhauses auf der Alten Neusser Landstraße  
1904/2013
    - 7.1.4 Kontrolle Wildwuchs im öffentlichen Straßenraum  
1856/2013
    - 7.1.5 Gewerbegebiet Pesch ehem. Fegrogelände  
1876/2013
    - 7.1.6 Ganztagsbetreuung im Stadtbezirk  
2069/2013

- 7.1.7 Prüfung von Aufzügen im Stadtbezirk Chorweiler  
1890/2013
- 7.1.8 Spielplatz im Dachgarten des City Center Chorweiler  
1538/2013
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Änderung der bestehenden Anlage zur Herstellung von Suspensions-PVC  
auf dem Werksgelände der Firma Vinnolit GmbH & Co. KG in 50769 Köln,  
Emdener Straße 117  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0855/2013
- 7.2.2 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für den Stadtbezirk Chorweiler  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0910/2013
- 7.2.3 Schließungen auf städtischen Friedhöfen  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0911/2013
- 7.2.4 Schwermetallbelastung des Trinkwassers in öffentlichen Gebäuden im  
Stadtbezirk 6  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0917/2013
- Die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
2389/2013
- 7.2.5 Fehlende Rampen für die Häuser Florenzer Str. 2 – 6 und 8- 12  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0918/2013
- 7.2.6 Störung der Nachtruhe in Weiler  
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die  
Grünen  
AN/0920/2013
- 7.2.7 Sportvereine  
Interfraktionelle Anfrage der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Frakti-  
on Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0926/2013
- Die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
2409/2013

- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.1.1 Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Baptiststraße/Ecke Quettinghofstraße, Richtung Hackenbroich  
1823/2013
- 8.1.2 Halteverbot auf der Dornstraße in Worringen an der Ecke Dornstraße - Lievergesberg Fahrtrichtung B 9  
1824/2013
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0955/2013
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.3.1 Vorlage und Erläuterung der Kriminalitätsstatistik für den Stadtbezirk Chorweiler  
Antrag der FDP  
AN/0735/2013
- 8.3.2 Bebauung Kreuzfeld  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0927/2013
- 9 Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Stadtbezirk Chorweiler  
1950/2013

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR: Aufhebung der drei Fristensatzungen für Dichtheitsprüfungen nach § 61 a Landeswassergesetz NRW 1609/2013

9.2.2 Abriss und Neubau einer Grundschule, Fühlinger Weg 7, 50765 Köln-Volkhoven/Weiler  
Baubeschluss  
2967/2012/1

9.2.3 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln  
3750/2010

## **10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Kriminalpräventiver Rat

10.1.2 Termine

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2012

10.2.4 Radverkehr in Köln  
Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2012  
1879/2013

10.2.5 Konzept zur Reduzierung der Lärmbelastung durch Fahrgastschiffe (sog. "Partyschiffe") am Rhein  
1804/2013

10.2.6 Kriterien für die Zuweisung von zusätzlichen Präsenzzeiten in Schulsekretariaten und Ausweitung des Vertretungspool im Wert von 50 Stellen  
1900/2013

- 10.2.7 Arbeitspapier des Deutschen Städtetages zu "Beteiligungskultur in der integrierten Stadtentwicklung"  
1319/2013
- 10.2.8 Kriterien für die Auswahl von Schöffinnen und Schöffen  
2100/2013
- 10.2.9 Neue Altglascontainer in Köln  
1675/2013
- 10.2.10 Tätigkeitsbericht 2012 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1678/2013
- 10.2.11 Überflutung in Köln-Worringen aufgrund des Starkregenereignisses am 05.07.2012  
1949/2013
- 10.2.12 Baumfällungen und Ersatzpflanzungen im Bezirk Chorweiler  
2325/2013
- 10.2.13 Bürgerhaushalt 2013 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beratungsverfahren zur Umsetzung der Bürgervorschläge  
2134/2013

## **11 Mündliche Anfragen**

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
  - 11.1.1 Sicherheit am Grillplatz Blumenberg  
2275/2013
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
  - 11.2.1 Interfraktionelle mündliche Anfrage der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Job Ticket für die Vertreter- und Vertreterinnen der Seniorenvertretungen in den Bezirksvertretungen
  - 11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kirche  
Großbrand beim Müllentsorger GVG / Sortieranlage Köln-Niehl
  - 11.2.3 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Neumann  
Entfernung Spielgeräte vom Spielplatz Johannes-Albers-Straße in Heimersdorf

- 11.2.4 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Metinoglu  
Bänke auf der Stockholmer Allee
- 11.2.5 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans  
Zustand Spielplatz Riphahnstr. / Zörgiebelstr.
- 11.2.6 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Metinoglu  
Verkehrssituation Alpenrosenweg
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung



## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **2.1 Bürgereingabe: "Haus Fühligen" (02-1600-09/13) 0934/2013**

Die Petentin ist der Einladung zur Sitzung der Bezirksvertretung nicht gefolgt.

Bezirksvertreter Herr Wernig schlägt folgenden geänderten Beschlusstext vor:

„Die Bezirksvertretung Chorweiler bedankt sich bei der Petentin für die Eingabe. Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, auch gegen den neuen Eigentümer Vertragsstrafen zu verhängen falls dieser nicht unverzüglich die in der Vorlage 2074/2010 geforderten Maßnahmen zur Sicherung von Grundstück und Gebäude umsetzt. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, die Umsetzung dieser Maßnahmen, die dem Ausschluss von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung dienen, regelmäßig zu kontrollieren und die Bezirksvertretung über den Stand ebenso zu informieren wie über die Wahrung des Denkmalschutzes und die Erfüllung der Restaurierungsverpflichtung durch den neuen Eigentümer.“

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge sowie die Fraktionen der CDU, der SPD und von Bündnis '90 / Die Grünen kritisieren, dass sie den Änderungsantrag von Herrn Wernig nicht im Vorfeld in Schriftform erhalten haben, um sich entsprechend vorzubereiten, eine Zustimmung ist daher in der heutigen Sitzung nicht möglich.

Bezirksvertreter Herr Kircher schlägt Herrn Wernig vor, den Änderungsantrag als mündliche Anfrage umzuformulieren, damit er Berücksichtigung findet. Diesem Vorschlag kann Herr Wernig nicht folgen, da sein Antrag eine direkte Forderung an die Verwaltung ist, und somit nicht als Anfrage umformuliert werden kann. Er schlägt daher vor die Vorlage zu vertagen.

Laut Frau Wittsack-Junge steht es Herrn Wernig frei, einen entsprechenden Antrag in die nächste Sitzung einzubringen, davon unabhängig kann jedoch über die heutige Beschlussvorlage abgestimmt werden, da der Änderungsantrag von Herrn Wernig nur eine Erweiterung ist, und der Vorlage nicht widerspricht.

Bezirksvertreter Herr Schöppe bittet darum, dass die Bezirksvertretung regelmäßig über den aktuellen Sachstand hinsichtlich des Hauses Fühligen informiert wird, auch über die erfolgten Sicherungsmaßnahmen.

Der Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte von Bezirksvertreterin Frau Longerich wird einstimmig beschlossen.

## **1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt anstatt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung über den erweiterten Beschlussvorschlag von Bezirksvertreter Herrn Wernig (Die Linke) abzustimmen.

## **2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bedankt sich bei der Petentin für die Eingabe. Sie unterstützt das Vorgehen der Verwaltung, gegebenenfalls Zwangsmaßnahmen gegen den Eigentümer einzuleiten. Sie bittet die Verwaltung, die Bezirksvertretung zu informieren, sobald der Kaufvertrag vollzogen wurde. Die Verwaltung wird gebeten, das Gelände weiterhin wegen möglicher Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung regelmäßig zu kontrollieren.

### **Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3), Herrn Gökpinar, Herrn Kircher, Herrn Ottenberg, Herrn Tschirner (SPD) und Herrn Birkholz (FDP) gegen die Stimmen von Frau Heinrich (SPD), Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Wernig (Die Linke)

### **Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

## **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **6 Annahme von Schenkungen**

## **7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **7.1.1 Sanierung Bezirksrathauses Chorweiler 1768/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte in diesem Zusammenhang den Antrag stellen, dass im Jahr 2014 die Bezirksvertretungssitzungen nicht nur an Donnerstagen stattfinden müssen, sondern auch andere Wochentagen stattfinden können.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt vor den Beschlusstext so zu formulieren, dass die Bezirksvertretungssitzungen in der Regel Donnerstag stattfinden sollen, wenn dies jedoch zu Kollisionen führt, auch andere Wochentage möglich sind.

Abschließend beantwortet Bürgeramtsleiter Herr Büscher die Zusatzfragen von Bezirksvertreter Herr Birkholz zu der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass im Jahr 2014 die Bezirksvertretungssitzungen in der Regel Donnerstag stattfinden sollen, wenn dies jedoch zu Kollisionen führt, sind auch andere Wochentage möglich.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **7.1.2 Gebäude auf der Alten Neusser Landstraße 244 1903/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kircher ist die richtige Hausnummer die Nummer 243. Herr Kircher bittet nochmal um eine Prüfung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und der Erhaltung des denkmalwürdigen Gebäudes.

#### **7.1.3 Neubau eines Mehrfamilienhauses auf der Alten Neusser Landstraße 1904/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kircher ist die Verkehrssicherungspflicht nicht gegeben, er bittet um entsprechende Veranlassung.

#### **7.1.4 Kontrolle Wildwuchs im öffentlichen Straßenraum 1856/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg schlägt vor Kontrollen im gesamten Stadtbezirk durch sog. Straßenbegeher durchzuführen.

Laut Bürgeramtsleiter Herrn Büscher werden durch den Bezirksordnungsdienst entsprechende Maßnahmen eingeleitet sobald solche Missstände gesichtet werden. Eine flächendeckende Kontrolle von solchen Missständen ist personell nicht möglich. Im Übrigen genügt ein Anruf beim Bürgeramt Chorweiler, beim Callcenter (221-0) oder beim Amt für öffentliche Ordnung (221-32000) um solche Missstände zu melden.

Bezirksvertreter Herr Neumann berichtet von seinen vergeblichen Versuchen einen Zuständigen innerhalb der Stadtverwaltung zu finden.

**7.1.5 Gewerbegebiet Pesch ehem. Fegrogelände  
1876/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.6 Ganztagsbetreuung im Stadtbezirk  
2069/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.7 Prüfung von Aufzügen im Stadtbezirk Chorweiler  
1890/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet hinsichtlich des letzten Satzes der Stellungnahme der Verwaltung darum, dass die angesprochene Einzelauflistung nachgereicht wird.

**7.1.8 Spielplatz im Dachgarten des City Center Chorweiler  
1538/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Änderung der bestehenden Anlage zur Herstellung von Suspensions-PVC auf dem Werksgelände der Firma Vinnolit GmbH & Co. KG in 50769 Köln, Emdener Straße 117  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0855/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge verweist auf die Stellungnahme von Herrn Prof. Große vom Förderverein Fühlinger See.

**7.2.2 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für den Stadtbezirk Chorweiler  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0910/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.3 Schließungen auf städtischen Friedhöfen  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0911/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.4 Schwermetallbelastung des Trinkwassers in öffentlichen Gebäuden im  
Stadtbezirk 6  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0917/2013**

**Die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
2389/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet um eine Auflistung der betroffenen Gebäude.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte wissen, ob die betroffenen Einrichtungen schriftlich darüber informiert wurden, dass sie betroffen sind, und welche Maßnahmen sie ergreifen sollen.

**7.2.5 Fehlende Rampen für die Häuser Florenzer Str. 2 – 6 und 8- 12  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0918/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.6 Störung der Nachtruhe in Weiler  
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 /  
Die Grünen  
AN/0920/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.7 Sportvereine  
Interfraktionelle Anfrage der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der  
Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0926/2013**

**Die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
2409/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

## **8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **8.1.1 Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Baptiststraße/Ecke Quettinghofstraße, Richtung Hackenbroich 1823/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet um genaue Definition was unter „unmittelbarer Nähe“ von schutzwürdigen Einrichtungen zu verstehen ist. Zu den 50-100 Fußgängern möchte er wissen, wer dies zählt, wann gezählt wird und ob Schüler und Kindergartenkinder mit dazu zählen.

Bezirksvertreter Herr Kircher schlägt vor, die Forderung nach einer Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Baptiststraße / Ecke Quettinghofstr. Richtung Hackenbroich durch erneuten Beschluss nochmals zu bekräftigen. Die erforderlichen Zahlen sollten hierfür nicht ausschlaggebend sein.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge verweist auf die Kindergarten- und Schulkinder aus der Straße Im Mönchsfeld, sowie die geplanten Neubaugebiete an der Sinnersdorfer Str. und am Straberger Weg.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert erneut die Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Baptiststraße / Ecke Quettinghofstr. Richtung Hackenbroich.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **8.1.2 Halteverbot auf der Dornstraße in Worringen an der Ecke Dornstraße - Lievergesberg Fahrtrichtung B 9 1824/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

### **8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/0955/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

<b>Zuwendungsempfänger</b>	<b>Zweck</b>	<b>Betrag in EURO</b>
Canyon Chorweiler, Stadtteilwerkstatt Chorweiler gGmbH	Sommerferienprogramm (23.07. – 25.07.2013)	2.000,00
Internationaler Bund, Soziale Dienste GmbH	Aussuchende Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Chorweiler-Nord (01.06. – 30.09.2013)	1.000,00
Ausschuss der Worringer Grundschulen für den Kinderkarneval von 1972 e.V.	Kinderkarnevalssitzung in Worringen (02.03.2014)	450,00
Canyon Chorweiler, Stadtteilwerkstatt Chorweiler gGmbH	Action am See (30.07.2013)	600,00
Canyon Chorweiler, Stadtteilwerkstatt Chorweiler gGmbH	Weltkindertag Chorweiler (20.09.2013)	3.300,00
Canyon Chorweiler, Stadtteilwerkstatt Chorweiler gGmbH	Anschaffung eines Boxrings (2013)	1.400,00
SKM e. V.	Projekt „Meine Villa ist deine Villa“ (22.07. – 03.09.2013)	500,00
Jugendcafé Chorweiler e. v.	GUT DRAUF Projektwoche (21. – 26.10.2013)	300,00

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.3.1 Vorlage und Erläuterung der Kriminalitätsstatistik für den Stadtbezirk Chorweiler Antrag der FDP AN/0735/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit der Polizei Köln gebeten, die Kriminalitätsstatistik des Jahres 2012 für den Stadtbezirk Köln - Chorweiler der Bezirksvertretung vorzulegen und zu erläutern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Bebauung Kreuzfeld**

**Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion  
und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0927/2013**

Nach kontroverser Diskussion wird der Antrag von Bezirksvertreter Herr Kircher zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte mehrheitlich beschlossen bei Gegenstimme von Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Wernig (Die Linke) bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln).

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge verweist auf ein diesbezügliches Schreiben der IG Blumenberg welches auf deren Homepage einsehbar ist.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler lehnt den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Kreuzfeld zum gegenwärtigen Zeitpunkt ab.

Die Bezirksvertretung erkennt die Notwendigkeit, dass zur Sicherstellung der Wohnungsverorgung ausreichende neue Bauflächen im Stadtbezirk Chorweiler bereitgestellt werden müssen. Sie ist nach den Erfahrungen mit der Entwicklung des Stadtteils Blumenberg aber der Auffassung, dass eine sozialverträgliche Siedlungsentwicklung im Stadtbezirk nicht mit großen Baugebieten wie Kreuzfeld, sondern allein durch Arrondierungen bestehender Ortslagen erreicht werden kann und ist offen für geeignete Planungsvorschläge.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen von Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Wernig (Die Linke)

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im  
Stadtbezirk Chorweiler  
1950/2013**

Die TOP´s 9.1.1 und 10.2.4 werden zusammen unter TOP 9.1.1 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner schlägt vor, den Beschlusstext wie folgt zu ändern:



„Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, alle Einbahnstraßen auf die Öffnung für den gegenläufigen Radverkehr zu überprüfen und das Ergebnis zum Beschluss durch die Bezirksvertretung vorzulegen.“

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, alle Einbahnstraßen auf die Öffnung für den gegenläufigen Radverkehr zu überprüfen und das Ergebnis zum Beschluss durch die Bezirksvertretung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR: Aufhebung der drei Fristensatzungen für Dichtheitsprüfungen nach § 61 a Landeswassergesetz NRW 1609/2013**

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte wissen, ob es rechtlich möglich ist, alle für den Stadtbezirk Chorweiler entsprechenden Zeiträume auf die längere Frist zu setzen.

Herr Hillenbach von der StEB klärt dies ab, und informiert die Bezirksvertretung entsprechend.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge schlägt vor, die Vorlage bis zur Klärung zu schieben.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler vertagt die Beschlussvorlage in die nächste Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.2 Abriss und Neubau einer Grundschule, Fühlinger Weg 7, 50765 Köln-Volkhoven/Weiler  
Baubeschluss  
2967/2012/1**

Die Bezirksvertretung fordert, dass mit dem Bau zügig begonnen wird, da die Schule dringend benötigt wird.

**Ergänzter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für den Abriss der bestehenden Schulgebäude und den Neubau einer Grundschule in Köln-Volkhoven/Weiler, Fühlinger Weg 7 nach

**EnEV 2009** mit Gesamtkosten (inkl. Einrichtung) in Höhe von brutto ca. 12.800.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Mietmehrkosten i. H. v. 1.228.500 € sind ab 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zu veranschlagen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler lehnt die beiden Alternativen ab, und bittet darum, dass der Beschluss zeitnah umgesetzt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln  
3750/2010**

Der TOP wurde vertagt.

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**10.1.1 Kriminalpräventiver Rat**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge berichtet, dass der Kriminalpräventive Rat im Juni getagt hat, und dass in diesem bemängelt wurde, dass es für das Bezirksrathaus Chorweiler weder für die Beschäftigten noch für die Besucher einen Notfallplan gibt. Daher wird seitens des Kriminalpräventiven Rates die Forderung an die Verwaltung gestellt, unter Berücksichtigung der Sanierungsarbeiten einen entsprechenden Notfallplan zu erstellen.

**10.1.2 Termine**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge teilt folgende Termine mit:

- 13.07.2013, 11 Uhr „Esch putzmunter“ des Bürgerbündnis Esch
- 16.07.2013, 15 Uhr, S-Bahnstation Blumenberg, Pressegespräch zu Kreuzfeld

**10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

**10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof**

Zu diesem TOP lag nichts vor.

### **10.2.2 Hochwasserschutzkonzept**

Zu diesem TOP lag nichts vor.

### **10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2012**

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.4 Radverkehr in Köln Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2012 1879/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Die TOP's 9.1.1 und 10.2.4 werden zusammen unter TOP 9.1.1 behandelt.

### **10.2.5 Konzept zur Reduzierung der Lärmbelastung durch Fahrgastschiffe (sog. "Partyschiffe") am Rhein 1804/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.6 Kriterien für die Zuweisung von zusätzlichen Präsenzzeiten in Schulsekretariaten und Ausweitung des Vertretungspool im Wert von 50 Stellen 1900/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.7 Arbeitspapier des Deutschen Städtetages zu "Beteiligungskultur in der integrierten Stadtentwicklung" 1319/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.8 Kriterien für die Auswahl von Schöffinnen und Schöffen 2100/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.9 Neue Altglascontainer in Köln 1675/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt vor, die für Graffiti-Sprayer attraktiven Flächen mit einer leicht zu reinigenden Oberfläche zu versehen.

### **10.2.10 Tätigkeitsbericht 2012 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 1678/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.11 Überflutung in Köln-Worringen aufgrund des Starkregenereignisses am 05.07.2012 1949/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet darum, dass der Bezirksvertretung die Ergebnisse der Betrachtung zu den „Trockenwetter- und Starkregenrisiken“ vorgestellt werden sobald diese vorliegen.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kircher ist bei dem Starkregenereignis das Wasser auf den Straßen z.B. im Kreuzungsbereich St.-Tönnis-Str. / In der Lohn erst abgelaufen, nachdem die Feuerwehr die dortigen Sinkkästen gereinigt hat. Dies bestätigt, dass die Straßenabläufe nicht oft genug gereinigt werden.

Bezirksvertreter Herr Tschirner ergänzt, dass es diesbezüglich auch einen Fernsehbericht des WDR Köln gegeben hat.

Zudem möchte er wissen, wie die Straßenabläufe gereinigt werden, wenn diese durch PKW's zugestellt sind.

Herr Hillenbach von der StEB sagt zu dies prüfen zu lassen.

### **10.2.12 Baumfällungen und Ersatzpflanzungen im Bezirk Chorweiler 2325/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Tschirner wünscht eine Aufstellung darüber, wie viele weitere Fehlbestände es im Stadtbezirk 6 noch gibt und wo diese sind.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt vor, die vorgesehene jedoch nicht mehr finanzierbare Baumreihe am neuen Bolzplatz in Lindweiler für Ersatzpflanzungen zu nutzen.

### **10.2.13 Bürgerhaushalt 2013 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Bera- tungsverfahren zur Umsetzung der Bürgervorschläge 2134/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet darum die vorgelegte Liste auf Einzelgehälter herunter zu brechen um eine bessere Vergleichsmöglichkeit zu haben.

Zudem verweist sie auf heutigen Artikel im Köln Stadt-Anzeiger „Bezahlen nach Zahlen“ der für die stadteigenen Betriebe einmal bedacht werden sollte.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet bei der vorgelegten Liste zudem die Anzahl der Mitarbeiter aufzunehmen, da dies für die Bewertung ebenfalls von Interesse ist.

## **11 Mündliche Anfragen**

### **11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **11.1.1 Sicherheit am Grillplatz Blumenberg 2275/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

### **11.2 Neue mündliche Anfragen**

#### **11.2.1 Interfraktionelle mündliche Anfrage der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Job Ticket für die Vertreter- und Vertreterinnen der Seniorenvertretungen in den Bezirksvertretungen**

Bezirksvertreter Herr Kircher stellt folgende mündliche Anfrage:

Die Vertretungen der Seniorinnen und Senioren leisten nicht nur in ihren Stadtgebieten einen wertvollen Dienst für die Menschen ihrer Altersgruppe, sondern auch darüber hinaus haben sie Wirkung in der gesamten Stadt Köln.

Ihre Aufgaben und Tätigkeiten verlangen ihnen eine hohe Flexibilität ab. Da viele der Seniorinnen und Senioren öffentliche Verkehrsmittel nutzen, sind wir der Meinung dass es aus diesem Grunde angemessen ist, diese enorme Flexibilität zu unterstützen, und alle Seniorinnen und Senioren mit Job-Tickets auszustatten.

Die Stadt Köln beschreibt die Seniorenvertretung auf Ihrer Internetseite wie folgt:

Die Seniorenvertretung nimmt die Interessen der älteren Generation gegenüber politischen Gremien und allen für Seniorinnen und Senioren wichtigen Einrichtungen wahr. Gleichzeitig ist sie Anlaufstelle für Menschen ab 60.

Aktiv auf Stadtebene und in den Bezirken

Die Seniorenvertretung ist in den Arbeitsgemeinschaften Seniorenpolitik sowohl in den Stadtbezirken als auch auf gesamtstädtischer Ebene tätig. Ihre Mitglieder sind in den folgenden Fachausschüssen des Rates als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner vertreten (ein Mitglied pro Ausschuss):

- Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie
- Ausschuss für Umwelt und Grün
- Ausschuss für Kunst und Kultur
- Ausschuss für Soziales und Senioren
- Bauausschuss
- Gesundheitsausschuss

- Sportausschuss
- Stadtentwicklungsausschuss
- Verkehrsausschuss

Ein Mitglied der Seniorenvertretung eines Stadtbezirks nimmt darüber hinaus auch an den Sitzungen der jeweiligen Bezirksvertretung teil. Als Sachverständige vor Ort beraten sie zu allen für Seniorinnen und Senioren bedeutenden Fragen.

Wir bitten daher die Verwaltung zu prüfen ob und ab welchem Datum, an die Seniorinnen und Senioren ein Job Ticket ausgegeben werden kann.

### **11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kirche Großbrand beim Müllentsorger GVG / Sortieranlage Köln-Niehl**

Bezirksvertreter Herr Kircher stellt folgende mündliche Anfrage:

Am letzten Samstag kam es wieder mal zu einem Brand an der Geestemünder Straße beim Müllentsorger GVG.

Dazu hat die SPD-Fraktion folgende Fragen:

- Ist die Brandursache zwischenzeitlich bekannt?
- Was wurde vom Betreiber der Müllentsorger GVG veranlasst, um solche und ähnliche Brände in Zukunft zu verhindern?

### **11.2.3 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Neumann Entfernung Spielgeräte vom Spielplatz Johannes-Albers-Straße in Heimersdorf**

Bezirksvertreter Herr Neumann stellt folgende mündliche Anfrage:

Am 02.07.2013 wurden ohne Ankündigung alle Spielgeräte auf dem Spielplatz Johannes-Albers-Straße / Ecke Laurentius-Siemer-Straße entfernt. Die Spielgeräte waren seinerzeit von der Siedlergemeinschaft AF angeschafft worden.

Wir fragen die Verwaltung:

- Wurden die Geräte auf Betreiben von städtischen Ämtern entfernt?
- Wenn nein, ist der Verwaltung bekannt, wer diese entfernt hat und warum?
- Wenn ja, weshalb wurden sie entfernt?
- Und wie sieht die künftige Ausgestaltung des dort gerne benutzten Spielplatzes aus?

Wir bitten um eine zeitnahe schriftliche Antwort.

### **11.2.4 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Metinoglu Bänke auf der Stockholmer Allee**

Bezirksvertreter Herr Metinoglu stellt folgende mündliche Anfrage:

Bis vor einiger Zeit befanden sich auf der Stockholmer Allee Bänke die vermutlich wegen Baufähigkeit abgebaut wurden. Diese Bänke dienten vor allem den älteren BewohnerInnen der Stockholmer Allee als willkommene Möglichkeit zum Ausruhen.

Besonders für Menschen mit eingeschränkter Mobilität waren diese Bänke notwendig, damit sie sich nach einer Pause wieder gestärkt auf ihren weiteren Weg begeben konnten.

Wir fragen die Verwaltung:

- Warum wurden die Bänke entfernt?
- Ist beabsichtigt die Bänke zeitnah, nach Möglichkeit noch in der warmen Jahreszeit wieder aufzustellen?
- Wenn nein: Warum nicht? Welche Alternativen sind geplant?

### **11.2.5 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans Zustand Spielplatz Riphahnstr. / Zörgiebelstr.**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans stellt folgende mündliche Anfrage:

Der Spielplatz Riphahnstr. / Zörgiebelstr. ist insgesamt in einem sehr schlechten Zustand. Besorgniserregend ist jedoch der hygienische Zustand des Wasserbeckens / Brunnens in der Mitte. Das Wasser steht dort seit langem ohne Frischwasserzufuhr. Dies ist der ideale Nährboden für Krankheitskeime aller Art und gefährdet damit die Gesundheit der dort spielenden Kinder.

Wir fragen die Verwaltung:

- Ist der Verwaltung der schlechte und unhygienische Zustand des Spielplatzes bekannt?
- Welche Maßnahmen zur Verbesserung des Spielplatzzustandes sind geplant?
- Gibt es ggf. Gespräche mit der Wohnungsgesellschaft, die im Besitz der umliegenden Wohngebäude ist, um u.U. den Spielplatz gemeinsam zu sanieren?

### **11.2.6 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Metinoglu Verkehrssituation Alpenrosenweg**

Bezirksvertreter Herr Metinoglu stellt folgende mündliche Anfrage:

AnwohnerInnen haben sich über die gefährliche Verkehrssituation beschwert. Ursache für die Verkehrsgefährdung sind Autos, die die stadtauswärts rechte Straßenseite lückenlos zuparken, so dass ein Befahren der Straße nur auf einer Fahrspur möglich ist. Zudem wird der Kurvenbereich häufig zugeparkt. Dies führt vor allem bei den Schulbussen die zur GGS Balsaminenweg fahren dazu, dass sie kaum um die Kurve fahren können. Insbesondere bei Gegenverkehr kommt es hier immer wieder zu sehr gefährlichen Verkehrssituationen.

Wir fragen die Verwaltung:

- Welche Maßnahmen gedenkt die Verwaltung zu ergreifen, um die gefährliche Verkehrssituation, die durch parkende Autos auf der rechten Straßenseite des Alpenrosenweges entsteht, zu beseitigen?

## **11.3 Anfragen der Seniorenvertretung**

---

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

---

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)